

Herausgeber: Schmitz Reisen, Steinbißstr. 102, 52353 Düren - **Redaktion:** Schmitz Reisen, Steinbißstr. 102, 52353 Düren, Claudia Bernhard, Tel. 02421 888915, redaktion@schmitz-reisen.de, www.schmitz-reisen.de

Myanmar Tipp: Himmlisches Glockenspiel

Am Inle-See ist die Zeit fast stehengeblieben. Der See im Osten Myanmars befindet sich auf 900 Meter Höhe und ist umgeben von Bergen. Mit seinen Ausmaßen von 22 km Länge und 10 km Breite ist er der zweitgrößte des Landes. Am, um und von diesem See leben heute noch ca. 100.000 Inthas. Dieses Volk lebt in Wasserdörfern am See, wie sie es bereits vor Jahrhunderten taten als sie sich hier ansiedelten. Seinen besonderen Reiz zeigt der See, wenn die Dämmerung einbricht und die Ruhe über dem Wasser einzieht. Nun entfaltet sich der besondere Charme dieses Ortes,



Pfahlbauten Lake Inle, Myanmar (Foto: Justin Blethrow)

wenn man nur noch schwach scheinende Öllampen aus den Pfahlhäusern erkennen kann und der aufsteigende Rauch der Herdfeuer ein Gefühl von Zeitlosigkeit aufkommen lässt. Der Tag gehört den Handwerkern, Fischern und Bauern auf ihren schwimmenden Gärten. Diese kleinen Beete, die im Laufe von Jahrzehnten aus



Abendstimmung am Inle-See (Foto: Ralf-André Lettau)

Wasserhyazinthen, Schlamm und Erde eine dicke Humusschicht gebildet haben, bedecken das Wasser wie einen leuchtenden Teppich. Ein wertvolles Gut, was von den Bauern weitervererbt wird.



Schwimmende Gärten auf dem Inle-See (Foto: Ralf-André Lettau)

Doch nicht nur die „Menschen am See“ machen diesen Ort so reizvoll. Es sind auch die vielen Pagoden, die die Menschen an diesen See ziehen.



Hpaung Daw U Pagoda

Ein Highlight stellt die Hpaung Daw U Pagoda dar. Berühmt wegen ihrer 5 Buddha-Figuren, die durch das Blattgold der vielen Pilger zu Klumpen deformiert wurden.

Wer das himmlische Glockenspiel der tausend Pagoden erleben möchte, begibt sich auf einem Zufluss des Inle-Sees zum Ort Indein mit seiner alten Tempelanlage.

Kunden berichten

Hotel Hipotel Barrosa Garden, Andalusien

(Erfahrungsbericht und Foto von
Familie Sonnenschein, Pulheim)

Das Hotel ist sehr gut geführt. An der Rezeption spricht man überwiegend fließend deutsch. Das Personal (Rezeption und Bedienung) ist sehr freundlich und immer darauf bedacht, die Gäste zufriedenzustellen.

Allerdings endete unser AI um 12 Uhr Mittags, d.h. wir sollten um 12 Uhr die Zimmer räumen und die Getränke sollten ab dann auch bezahlt werden. Das Personal zeigte sich uns entgegenkommend, Essen und Getränke waren bis zum Ende frei. Das Zimmer durften wir bis 14.00 Uhr behalten; pro Stunde 8,- Euro. Wir haben im Zimmer bei Freunden den Rest der Zeit verbracht ... viel besser!!

Ein mittelgroßes Hotel, sowohl sehr gut für Familien als auch für solche, die einfach nur relaxen wollen, da die Anlage in 2 Abschnitte aufgeteilt ist (1 Ruhepool und am anderen Ende der Anlage der Familienpool). Der Strand ist sehr schön. Man kann endlos laufen ... Er ist in ca. 3 Minuten zu Fuß zu erreichen. Bequeme Liegen und Schirme stehen kostenlos sowohl am Pool als auch am Strand zur Verfügung. Die Zimmer sind zweckmäßig eingerichtet und sehr sauber. Die Minibar wird erst auf Wunsch gegen Gebühr gefüllt; ist aber nicht nötig, da auch nach AI-Ende die Möglichkeit besteht, die Getränke von der Bar mit ins Zimmer zu nehmen.

Das Essen ist abwechslungsreich und schmackhaft. Im großen Speisesaal gibt es ebenfalls einen Bereich für Familien. Weitere Essensmöglichkeiten gibt es auf mehreren kleinen Terrassen.

Das Animationsprogramm ist nicht der Renner, mehr für kleine Kinder - wenig für die Erwachsenen.

Für jemanden, der Unterhaltung und Action braucht, ist das nichts, denn es ist wirklich nichts los!

Einen Besuch auf den Markt kann man mit dem Bus oder der Bimmelbahn (teuer, aber witzig) unternehmen. Weitere Ausflüge sind natürlich auch im Angebot.

Der Urlaub war Erholung pur. Tolles Klima! (Reisezeit: August 2011)



(Foto von Fam. Sonnenschein)

Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserer Rubrik "Kunden berichten" möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Erfahrungen, die Sie als Kunde von Schmitz Reisen in Ihrem Urlaub gemacht haben - **ob gut oder schlecht** - unseren Lesern mitzuteilen. Ihre Erfahrung kann die Grundlage für eine Urlaubsentscheidung sein. Und wer wäre nicht froh über Anregungen und Tipps, die man nur von jemandem erhält, der schon einmal da war.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Erfahrungen und Meinungen mit unseren Lesern teilen.

Kontaktaufnahme über:

redaktion@schmitz-reisen.de

ETI

Der Ägypten-Spezialist eröffnet im Winter 2011/2012 zwei neue 5 Sterne Hotels der eigenen Hotelgruppe Red Sea Hotels. Das **Makadi Spa** mit einem „hochwertigen All-Inclusive-Konzept“, richtet sich an Paare und Singles; das **Sunwing Waterworld** mit Aquapark an Familien. Weiterhin gehört zu ETI eine Nil-Flotte Grand Cruises mit aktuell 9 Schiffen.

Für die kommende Wintersaison bietet ETI nun 15 Abflughäfen aus Deutschland an und bietet zudem für Nil-Kombinationen den Hinflug nach Luxor und den Rückflug ab Hurghada

an. ETI weist noch ausdrücklich darauf hin, dass die Preise für das Winterprogramm inkl. der neuen Luftverkehrssteuer sind.

Jumeirah

Die Luxushotelkette aus Dubai, wird ab Frühjahr 2012 auf Mallorca das erste Resort in Europa eröffnen. Das Jumeirah Port Soller Resort entsteht oberhalb der Klippen des Hafens und soll über 120 Meerblickzimmer verfügen. Das 40 Millionen Euro Projekt wird weiterhin über mehrere Restaurants, Konferenzbereiche, Bars sowie einen großen Wellness-Bereich verfügen.

H10:

Zweites Hotel auf Mallorca

Die Hotelkette H10 ist nun neben dem H10 Punta Negra in Costa d'en Blanes, mit einem zweiten Hotel auf Mallorca vertreten. Das Hotel liegt direkt am Strand von Camp de Mar und wird den Namen H10 Lido tragen. Das 4 Sterne Hotel wird über den Winter geschlossen und auf den H10-Standard gehoben. Das Hotel verfügt über 101 Zimmer mit Meerblick, 1 Restaurant, 1 Bar mit Terrasse sowie einen Fitness- und Wellness-Bereich mit Schwimmbad. W-Lan wird in den öffentlichen Räumen kostenlos sein.

Hongkong: Mit der Gondel über Hongkong

Wer Hongkong aus einer ungewöhnlichen Perspektive kennen lernen möchte, sollte die im vergangenen Jahr in Betrieb genommene Seilbahn „Ngong Ping 360“ des Südtiroler Herstellers Leitner nutzen. Die knapp 6 Kilometer lange Linie ist in zwei Sektionen unterteilt und verbindet das Wohngebiet Tung Chung mit dem Flughafen von Hongkong und dem Touristenzentrum Ngong Ping auf der Insel Lantau. Dort befindet sich die gigantische Buddhastatue.



Ngong Ping 360 Skyrail in Hong Kong (Foto: Jakub Halun)

Die Fahrt in den mit einem Glasboden versehenen Kabinen garantiert einmalige Panoramablicke auf Hongkong. Rund 1,4 Kilometer der Strecke führen über das Meer.

Weiter Infos unter: www.np360.com.hk

Vorsicht bei exotischen Souvenirs

Viele Reiseandenken unterliegen strengen Einfuhrregeln

Bitte informieren Sie sich bereits vor Antritt Ihrer Reise darüber, welche Reiseandenken aus Artenschutzgründen nicht eingeführt werden dürfen. Nicht wenige Touristen erleben bei ihrer Rückkehr eine böse Überraschung, wenn das Erinnerungsstück vom Zoll beschlagnahmt wird oder sogar Strafen folgen. Auch wenn ein exotisches Souvenir noch so sehr durch seine Besonderheit und Einzigartigkeit beeindruckt - viele Tier- und Pflanzenarten, aus denen derartige Souvenirs hergestellt werden, sind in ihrem Bestand gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Diese Souvenirs unterliegen strengen Einfuhrbestimmungen.

Bitte tragen Sie nicht zum illegalen und schädlichen Handel mit wild lebenden Tieren und Pflanzen bei. Naturschutzorganisationen sowie Umwelt- und Zollbehörden raten dazu, kein Risiko einzugehen und grundsätzlich auf Mitbringsel zu verzichten, die aus Tieren oder Pflanzen gefertigt wurden. Sie empfehlen stattdessen landestypische Textilien, Keramik, Metall- und Glasarbeiten oder Malereien zu erwerben. Grundsätzlich sollten Sie beim Kauf von Tier- und Pflanzenprodukten Vorsicht walten lassen, wenn Sie deren Herkunft nicht nachvollziehen können. So fügen Sie der Tier- und Pflanzenwelt Ihres Ferienlandes keinen Schaden zu.

Stand 22.03.2011

Quelle: Auswärtiges Amt

TUI Fly

Für den Winter ist bei TUI Fly erstmals eine Premium-Economy-Class mit erweitertem Service buchbar. Für einen Aufpreis von 60,00 € pro Strecke werden die Passagiere in den vorderen 4 Reihen platziert, wo der Mittelplatz frei gehalten wird. Gratis dazu: 1 Gourmetmenü, alkoholische Getränke, Kopfhörer und heiße Tücher.

Für diese Premium-Gäste werden an vielen deutschen Flughäfen separate check-in Schalter eingerichtet. Im Ausland soll es Drop-Off-Schalter für eine bevorzugte Abfertigung geben. Bei der Ankunft kommen die Koffer zuerst aufs Gepäckband.

Die Premium Eco gibt es im Winter auf den Kanaren-Flügen von TUI Fly, im Sommer 2012 auch auf allen anderen Strecken. Die Buchung ist bisher nur über das Callcenter möglich.

NOTIZEN

Air Berlin

Ab 15. November sind nun die Niederländischen Antillen auch von Deutschland aus nonstop erreichbar. Air Berlin wird die Karibikinsel Curacao wöchentlich ab Düsseldorf anfliegen.

Die bisher einzige Verbindung stellten die Flüge von Amsterdam mit KLM und Martin Air dar.

Air China

Ab 4. September wird von Peking aus dreimal wöchentlich Saigon angeflogen. Nach Angaben der Airline sind die Anschlüsse mit den Flügen CA 932 aus Frankfurt und CA 964 aus Düsseldorf am besten. Umsteiger können in Peking kostenlos die Lounge nutzen.

Qatar Airways

Für den Herbst hat Qatar Airways zwei Sonderangebote aufgelegt: Wer zwischen dem 15. Oktober und 15. Dezember mit der Airline fliegt, kann kostenlos mit der Bahn zum Flughafen fahren - und zwar 1. Klasse. Das Rail & Fly-Special gilt auch für Economy-Class-Flüge. Flüge mit der Business Class sind für den Reisezeitraum bis zum 15. Nov. besonders günstig zu haben.

Öger: Erstmals Orient-Katalog

Neu zum Winter ist bei Öger Tours ein Orient-Katalog. Neben den Zielen Ägypten und Vereinigte Arabische Emirate kommen nun auch Jordanien und Oman dazu.

Ab sofort sind alle 480 Hotels aus dem Öger-Tours-Winterprogramm buchbar.